



Medienmitteilung

Bern, 9. April 2026

Die Schweizer Spargelsaison ist gestartet

Die Vorfreude hat ein Ende: Schweizer Spargeln sind ab sofort erhältlich. Dank der frühlinghaften Temperaturen konnten erste kleinere Mengen geerntet werden. Diese sind derzeit vor allem in Hofläden und auf Wochenmärkten verfügbar.

Saisonstart mit ersten regionalen Mengen

In verschiedenen Anbauregionen konnten bereits erste Bleich- und Grünspargeln geerntet werden. Aufgrund der aktuell noch begrenzten Erntemengen sind Schweizer Spargeln vorerst hauptsächlich direkt bei den Produzent/-innen erhältlich. Mit steigenden Temperaturen ist in den kommenden Wochen mit einer deutlichen Zunahme des Angebots zu rechnen.

Gut vorbereitet in die Saison gestartet

Für die Spargelproduzent/-innen beginnt die Saison nicht erst mit der Ernte. Bereits früh im Jahr werden die Felder vorbereitet, Dämme angelegt und erste Verfrühungsmassnahmen getroffen. Häufig kommen sogenannte Mini-Tunnels zum Einsatz, die ein wärmendes Mikroklima erzeugen und so ein früheres Wachstum ermöglichen. Zudem schützen sie vor Wind, Regen und teilweise sogar vor Frostnächten, was die Qualität und Erntesicherheit erhöht. Die Konstruktion ist arbeits- und kostenintensiv. Trotzdem etabliert sich diese Anbaumethode bei den Spargelproduzent/-innen schrittweise. Wenn dann die ersten warmen Frühlingstage einsetzen, muss alles bereit sein: Nur so kann die Nachfrage nach frischen Schweizer Spargeln von Beginn weg bestmöglich gedeckt werden.

Spargelzahlen im Überblick

Im Jahr 2025 wurden in der Schweiz insgesamt 876 Tonnen Spargeln geerntet. Das sind rund 20 Tonnen mehr als im Jahr 2024. Die Erntemengen 2025 teilen sich auf in 530 Tonnen Bleich- und 346 Tonnen Grünspargeln. Bei einem Gesamtvolumen (inkl. Import) von 9'765 Tonnen beträgt die Inlandproduktion fast 9%. Im Jahr 2025 wurden 447 Hektaren bewirtschaftet. Die Flächen haben in den letzten zehn Jahren um ca. 70 Hektaren zugenommen. Die Zunahme ist insbesondere bei der Grünspargelfläche erkennbar (Quelle SZG).

Medienkontakt: Verband Schweizer Gemüseproduzenten VSGP, Markus Waber, Stv. Direktor,
Bereichsleiter Kommunikation, Marketing und Berufsbildung, Tel. 031 385 36 23, E-Mail: markus.waber@gemuese.ch

Der **Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP)** ist seit 1932 die Berufsorganisation der Schweizer Gemüseproduzentinnen und -produzenten. Er vertritt die Interessen aller Frisch-, Lager- und Verarbeitungsgemüseproduzenten, unabhängig von ihrer Produktionsweise. Für seine 2'000 Mitglieder engagiert er sich stark in den Bereichen Markt, Politik, Berufsbildung, Anbau, Kommunikation und Marketing, um die Positionierung von Schweizer Gemüse zu stärken.

www.gemuese.ch • www.legume.ch • www.verdura.ch